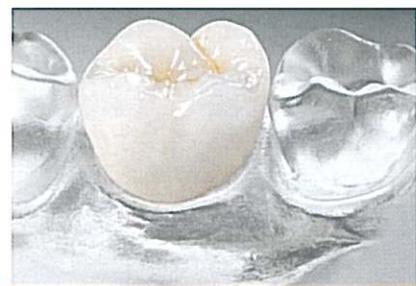


Schöne neue Zähne



**ZAHNERSATZ
CAD/CAM**

ZAHNERSATZ - CAD/CAM



CAD/CAM-Kronen

Die moderne Technik in der Zahnheilkunde macht es heute möglich, in manchen Bereichen des Zahnersatzes gänzlich auf Metall-Legierungen als Gerüstmaterial bzw. als Werkstoff zu verzichten.

Hier kommt der biologisch gut verträgliche Werkstoff Zirkondioxid zum Einsatz. Insbesondere bei Kronen werden die Gerüste aus industriell gefertigten Keramikblöcken mit speziellen Fräsmaschinen herausgefräst. Diese werden dann individuell vom Zahn-techniker keramisch verblendet.

Hier liegt insbesondere im Frontzahnbereich ein großer ästhetischer Vorteil gegenüber den Kronen mit Metallgerüsten, da Zirkondioxid im Gegensatz zu Metall lichtdurchlässig ist.

Frontzahnkrone



Eine keramisch verblendete Krone auf einem Gerüst aus Zirkondioxid

Zirkondioxid-Implantat mit Krone



In diesem Fall ist eine keramisch verblendete Krone mit Zirkondioxid als Gerüstmaterial auf einen Zirkondioxid-Implant angefertigt worden.



Fester Zahnersatz

Oftmals fehlen auch mehrere Zähne und es werden zur Versorgung dieser Lücken Brücken notwendig. Auch hier ist es aufgrund der industriell gefertigten Keramikblöcke heute möglich, die Brückengerüste aus Zirkondioxid zu fräsen.

Der Aufwand für das Beschleifen der Zähne für Brücken mit Zirkondioxidgerüst ist erhöht, macht es aber möglich, dass auch dort in Brückensituationen bzw. bei fehlenden Zähnen dieser Werkstoff zum Einsatz kommen kann. Die Methode ist sowohl im Frontzahnbereich als Brückenversorgung als auch im Seitenzahnbereich möglich.

Die gefrästen Zirkondioxidgerüste werden vom Zahn-techniker individuell keramisch verblendet. Das Ergebnis ist ein natürlich aussehender, individueller fester Zahnersatz, der von Ihren eigenen Zähnen fast nicht zu unterscheiden ist.

Frontzahnbrücke

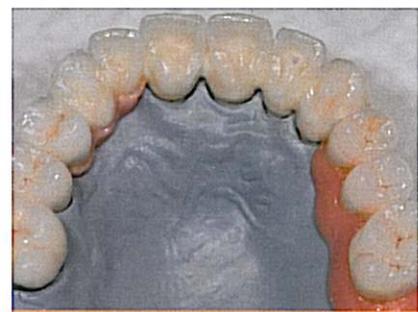


Auch im Frontzahnbereich als Brücke ist Zirkondioxid einsetzbar.

Seitenzahnbrücke



Größere Brücken können im Seitenzahnbereich mit Zirkondioxid als Gerüstmaterial eingesetzt werden.



**Herausnehmbarer
Zahnersatz**

Auch im Bereich des herausnehmbaren Zahnersatzes können Teile aus Zirkondioxid gefertigt werden, die dann von Vorteil sind, wenn der Zahnersatz zur Reparatur ins Labor gegeben werden muss: Waren früher dann goldene bzw. silberfarbene Teleskopzähne zu sehen, so sind heute nur weiße Teleskopkronen zu erkennen.

Teleskopkronen aus Zirkondioxid haben zusätzlich den Vorteil, dass sie biokompatibel sind. Die Herstellung erfolgt computergesteuert in einem Speziallabor.

Teleskopkronen



Zirkongefräste Primärteile



Herausnehmbarer Zahnersatz mit Primärteilen

Voraussichtliche Kosten für Ihren geplanten Zahnersatz

	Oberkiefer		Unterkiefer	
Zahnärztliche Leistungen	ca.	€	ca.	€
Zahntechnische Leistungen	ca.	€	ca.	€
Summe	ca.	€	ca.	€
Abzüglich Zuschuss Ihrer Krankenkasse	ca.	€	ca.	€
Voraussichtlicher Eigenanteil	ca.	€	ca.	€

Praxisstempel

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Von der gesetzlichen Krankenkasse erhalten Sie einen befundorientierten Festzuschuss.

Kronen sind eine dauerhafte Lösung, um stark geschwächte Zähne zu erhalten.

Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz sollte regelmäßig von Ihrem Zahnarzt auf Sitz und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Pfeilerzähne sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Durch regelmäßige professionelle Zahnreinigung können hier zusätzliche Irritationen vermieden werden.

Metallfreie Kronen erfüllen ästhetische Ansprüche besser und sind außerdem gewebefreundlich und biokompatibel.

Eine Gewährleistung auf Ihren Zahnersatz gibt Ihnen Ihr Zahnarzt.



Zahnärztlicher
Fach-Verlag

Ein Dr. Hinz Unternehmen

Bestell-Nr. 43676